

Greifensee, Uster und Volketswil, im Okt. 2019

## Information an die Pfarreiteams und alle Pfarreiangehörigen

*Gott nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte. (Gen 2,15)*

### **Wir sind auf dem Weg zum «Grünen Guggel»!**

Seit Herbst 2019 engagiert sich in unserer Kirchgemeinde Greifensee-Uster-Volketswil eine Umweltkommission, die von der Kirchenpflege eingesetzt wurde, um die Kirchgemeinde mit dem «Grünen Guggel» zu zertifizieren. Der «Grüne Guggel» – ursprünglich von der reformierten Kirche Deutschlands ins Leben gerufen – ist ein kirchliches Umweltmanagementsystem, das den Kirchgemeinden hilft, ihre Umwelleistungen zu erfassen und zu reduzieren. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig und motivierend auch über Gemeindegrenzen hinaus. Es umfasst u.a. die Bereiche Energie, Büroökologie, Umgebungsgestaltung, Einkauf, Reinigungsabläufe sowie Kommunikation und Bildung. Als Kirchgemeinde machen wir damit ernst, uns konkret für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Das Engagement für diesen Auftrag gehört zentral zu unserem christlichen Selbstverständnis.



Die Umweltkommission mit dem Präsidenten Johannes Bühler analysiert dazu die gegenwärtige Situation und erarbeitet gemeinsam mit den drei Pfarreien und der Verwaltung der Kirchgemeinde Schritt für Schritt konkrete Massnahmen. Sie wird dabei von kirchlichen Umweltberatern pragmatisch unterstützt. Die Schöpfungsleitlinie, die beispielsweise auf unseren Pfarrei-Webseiten gelesen werden kann, hält die Grundsätze für ein umweltgerechtes und nachhaltiges Gemeindeleben fest. Klare Abläufe und Verantwortlichkeiten stellen sicher, dass sich die Pfarreien und die Verwaltung stetig weiterentwickeln können. Wir haben uns in der Kirchgemeinde das Ziel gesetzt, den «Grünen Guggel» bis in zwei Jahren zu erwerben.

Bisher gibt es in der Schweiz knapp über 20 katholische und reformierte Kirchgemeinden, die dieses Zertifikat erhalten haben. Als Geschäfts- und Zertifizierungsstelle für das Label stellt die Fachstelle «oeku Kirche und Umwelt» Informationsmaterial zur Verfügung und bietet den Zugang zum «Grünen Datenkonto» an, einer Software für die Optimierung des Ressourcenverbrauchs.

Die ersten Schritte sind nun, in den kirchlichen Räumen systematisch die nötigen Daten zu erfassen, damit wir den Verbrauch von Energie (z.B. Heizung) und Ressourcen (z.B. Wasser, Papier) besser verstehen und gemeinsam mit den Beteiligten nach Optimierungsmöglichkeiten suchen können. Nicht zuletzt können erfahrungsgemäss zukünftige Investitionen und Unterhaltsaufwendungen nicht nur energieoptimiert, sondern auch langfristig kostenoptimiert getätigt werden.

Parallel wollen wir Umweltthemen in Kommunikation und Bildung verstärkt aufgreifen. Dazu wird ein grafisches Signet erstellt, welches die Grundsätze und Ziele des Prozesses auf kreative Art sichtbar machen wird. Mit diesem Logo werden wir Informationen rund um den Prozess in Zukunft bekannt machen; gleichzeitig können wir in den Pfarreien auch inhaltlich damit arbeiten, z.B. im Religionsunterricht oder in der Gottesdienstgestaltung.

Wir werden die Pfarreiteams und Pfarreimitglieder regelmässig informieren und mit einbeziehen und sind dankbar, wenn ihr mit euren Gedanken und Inputs auf uns zukommt. Beim Personalesen am 24. Januar 2020 werden wir uns und unsere Anliegen den Angestellten der Kirchgemeinde bei einem nachhaltigen und fairen Apéro persönlich vorstellen.

Im Moment haben wir eine Einladung und Bitte an Sie und euch:

**Teilt uns doch mit, wo ihr euch in eurer Pfarrei bereits in Umwelt- und Schöpfungsthemen engagiert und wer dafür jeweils Ansprechperson ist. Wir sind sicher, vieles wird schon ganz selbstverständlich gemacht (sei es thematisch im Unti, in der Hauswartung, beim Einkauf, in der Gottesdienstgestaltung, bei der Organisation von Anlässen...).**

Wir stellen eine Liste zusammen und leiten diese anschliessend allen Pfarreiteams weiter. So können bereits vorhandenes Knowhow und allfällige Synergien pfarreübergreifend genutzt werden.

Schickt eure Infos bis zum 15. November an [hella.sodies@zh.kath.ch](mailto:hella.sodies@zh.kath.ch). Danke!

*Die Umweltkommission der kath. Kirchgemeinde Uster (Pfarreien Greifensee, Uster, Volketswil)*

Johannes Bühler (Physiker, Präsident der Umweltkommission)

Emmanuel Chukwu (Theologe, Vikar Uster)

Nic D'Angelone (Hauswartin kath. Kirche Uster)

Dieter Horlacher (Elektroingenieur)

Fredi Rechsteiner (Kirchenpflegepräsident, Umweltmanagement-Beauftragter)

Hella Sodies (Theologin, Pfarreileiterin Greifensee)

Myriam Wunderli (Gymnasiallehrerin)

Jean-Marc Wunderli (Umweltauditor, Ingenieur für Akustik)

Stefanie Huber (kirchliche Umweltberaterin)